

## Botschaft

des

### Bundesrates an die Bundesversammlung über die Bewilligung von Nachtragskrediten für das Jahr 1938, II. Teil.

(Vom 2. Dezember 1938.)

Herr Präsident!

Hochgeehrte Herren!

Wir haben die Ehre, Ihnen die Begehren um Bewilligung von Nachtragskrediten für das Jahr 1938 zur Beschlussfassung vorzulegen. Sie bilden die Ergänzung des Voranschlages der Eidgenossenschaft, den die Bundesversammlung am 21. Dezember 1937 festgestellt hat.

Die Nachtragskreditbegehren verteilen sich

|                                                                                                                                                                                    |               |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| auf die Verwaltungsrechnung. . . . .                                                                                                                                               | Fr. 8 391 295 |
| auf die Rechnungen von Regiebetrieben (wovon Fr. 2 982 000<br>bereits bewilligt durch BB. vom 22. Juni 1938 für die Er-<br>stellung einer neuen Postautomobilwerkstätte) . . . . . | » 5 955 621   |

Zusammen Fr. 14 846 916

Die Begehren zu Lasten der Verwaltungsrechnung werden beansprucht für

|                                                |                      |
|------------------------------------------------|----------------------|
| Verzinsung . . . . .                           | Fr. 550 000          |
| Nationalrat. . . . .                           | » 63 300             |
| Ständerat . . . . .                            | » 11 000             |
| Bundeskanzlei . . . . .                        | » 328 600            |
| Bundesgericht . . . . .                        | » 3 750              |
| Eidgenössisches Versicherungsgericht . . . . . | » 1 400              |
| Politisches Departement . . . . .              | » 547 900            |
| Departement des Innern. . . . .                | » 3 203 475          |
| Justiz- und Polizeidepartement. . . . .        | » 153 550            |
| Militärdepartement . . . . .                   | » 828 095            |
| Finanz- und Zolldepartement. . . . .           | » 58 100             |
| Volkswirtschaftsdepartement . . . . .          | » 2 080 925          |
| Post- und Eisenbahndepartement. . . . .        | » 2 700              |
| Verschiedenes. . . . .                         | » 550 500            |
|                                                | <u>Fr. 8 391 295</u> |

Folgende Begehren stellen die Verwaltungsrechnung 1938 belastende Quoten bereits bewilligter Gesamtkredite dar:

| Bundesbeschluss |                                                                                                            |                             | Nachtrags-<br>kreditbegehren |
|-----------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|------------------------------|
| vom             | über                                                                                                       | bewilligter<br>Gesamtkredit |                              |
|                 |                                                                                                            | Fr.                         | Fr.                          |
| 24. Juni 1938   | Erwerb der ehemaligen Verwaltungsgebäude des Völkerbundes in Genf durch den Bund und den Kanton Genf . . . | 2 000 000                   | 2 000 000                    |
| 16. Juni 1938   | Erstellung eines Verwaltungs- und Betriebsgebäudes der eidgenössischen Landestopographie. .                | 3 000 000                   | 780 000                      |
| 18. März 1937   | Bundeshilfe für die schweizerischen Milchproduzenten . . .                                                 | 5 000 000                   | 2 000 000                    |

Die übrigen Kredite von zusammen Fr. 3 611 295 werden zur Deckung von im Zeitpunkt der Erstellung des Voranschlages noch nicht feststellbar gewesenem Kosten der Vollziehung von Bundesbeschlüssen und von Ausgaben benötigt, die wegen neuer oder Erweiterung bestehender Aufgaben des Bundes oder wegen organisatorischer Änderungen seit Erstellung des Voranschlages entstanden sind.

Im einzelnen stellen wir folgende Begehren:

#### Verzinsung.

Feste Anleihen . . . . . Fr. 550 000

Begründung: Im Voranschlag 1938 ist für die 40 Millionen Franken 3 % Kassenscheine 1936 nur der am 1. Mai 1938 fällige Halbjahreszins von 600 000 Franken eingestellt in der Annahme, dass das Kapital auf diesen Zeitpunkt zurückgezahlt werde. Das Anleihen ist jedoch in eine zu  $2\frac{3}{4}$  % verzinsliche, bis 1. Mai 1942 feste Buchschuld umgewandelt worden. Am 1. November 1938 war der erste Halbjahreszins von Fr. 550 000 fällig, wofür der Nachtragskredit beansprucht wird.

#### Nationalrat.

|                                                                                 |            |
|---------------------------------------------------------------------------------|------------|
| Taggelder und Reiseentschädigungen für die Sitzungen des Rates                  | Fr. 35 000 |
| Taggelder und Reiseentschädigungen an die Mitglieder der Kommissionen . . . . . | » 25 000   |
| Bedienung (7 Personen) . . . . .                                                | » 3 000    |
| Übertrag                                                                        | Fr. 63 000 |

|                                                                                                                                                     |          |                   |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|-------------------|
|                                                                                                                                                     | Übertrag | Fr. 68 000        |
| Garderobe-, Aufsichts- und Bewachungsdienst der Tribünen im Bundeshaus-Mittelbau während der Tagung der eidgenössischen Räte (6 Personen) . . . . . | »        | 300               |
|                                                                                                                                                     | Zusammen | <u>Fr. 68 300</u> |

**Ständerat.**

|                                                                                 |                            |
|---------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|
| Taggelder und Reiseentschädigungen an die Mitglieder der Kommissionen . . . . . | Fr. 18 000                 |
| Bedienung (4 Personen) . . . . .                                                | » 1 000                    |
|                                                                                 | Zusammen <u>Fr. 19 000</u> |

Begründung: Ausserordentliche Novembertagung der eidgenössischen Räte

**Bundeskanzlei.**

|                                                                                             |                             |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|
| 1. Besoldungen, Gehälter und Zulagen . . . . .                                              | Fr. 15 000                  |
| 2. Auslagen und Vergütungen nach Art. 44 BtG. . . . .                                       | » 1 600                     |
| 3. Druck- und Buchbinderkosten, Schreibmaterial und übrige Bureaukosten (Zentrale). . . . . | » 812 000                   |
|                                                                                             | Zusammen <u>Fr. 328 600</u> |

Begründung:

*Zu 1 und 2:* Zunahme der Arbeitstage der Maschinenschreiberinnen infolge Verlängerung der Tagungen der eidgenössischen Räte, sowie Anstellung von Aushilfspersonal für die Spedition von Militärdrucksachen; Reiseentschädigungen und Überstunden dieses Personals.

*Zu 3:*

|                                                                                                                                  |                    |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| a. Bundeskanzlei: Drucklegung des schweizerischen Strafgesetzbuches zuhanden der Stimmberechtigten . . . . .                     | Fr. 108 000        |
| b. Oberzolldirektion: Unveränderte Drucklegung der monatlichen Handelsstatistik . . . . .                                        | » 50 000           |
| c. Amt für geistiges Eigentum: Zunahme der Patentschriften . . . . .                                                             | » 15 000           |
| d. Steuerverwaltung: Drucklegung von Formularen für die Krisenabgabe. Die Kosten werden durch die Kantone rückvergütet . . . . . | » 18 000           |
| e. Militärdepartement: Vermehrte Druckkosten infolge der neuen Truppenordnung . . . . .                                          | » 121 000          |
|                                                                                                                                  | <u>Fr. 312 000</u> |

**Schweizerisches Bundesgericht.**

|                                                        |                           |
|--------------------------------------------------------|---------------------------|
| 1. Post-, Telegraphen- und Telephonegebühren . . . . . | Fr. 2 500                 |
| 2. Anschaffung von Inventargegenständen . . . . .      | » 1 250                   |
|                                                        | Zusammen <u>Fr. 3 750</u> |

## Begründung:

*Zu 1:* Aufhebung der Handkasse und Einstellung des bisherigen Vorschusses in die Ausgaben.

*Zu 2:* Anschaffung einer Additionsmaschine auf Empfehlung der eidgenössischen Sparexperten.

**Eidgenössisches Versicherungsgericht.**

|                                                                                                 |     |              |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|--------------|
| 1. Reiseauslagen der Richter . . . . .                                                          | Fr. | 400          |
| 2. Bibliothek . . . . .                                                                         | »   | 100          |
| 3. Veröffentlichung der Entscheidungen des Gerichtes (Herausgabe, Druck und Vertrieb) . . . . . | »   | 900          |
| Zusammen                                                                                        | Fr. | <u>1 400</u> |

## Begründung:

*Zu 1:* Vermehrte, unumgängliche Prozessinstruktionen.

*Zu 2:* Anschaffung von unerlässlicher Literatur zur Orientierung über die Fortbildung der Rechtsprechung.

*Zu 3:* Erhöhte Druckkosten infolge Normalisierung des Formates; Fortsetzung des Generalregisters 1932/37.

**Politisches Departement.**

## Allgemeine Verwaltung:

|                                                              |     |        |
|--------------------------------------------------------------|-----|--------|
| 1. Besoldungen, Gehälter und Zulagen . . . . .               | Fr. | 14 000 |
| 2. Auslagen und Vergütungen nach Art. 44 BtG. . . . .        | »   | 2 500  |
| 3. Telegraphengebühren, Frachten und Verschiedenes . . . . . | »   | 5 000  |
| 4. Bücher, Zeitungen und Zeitschriften. . . . .              | »   | 400    |
| 5. Eidgenössische Repräsentanten und Kommissarien . . . . .  | »   | 35 000 |
| 6. Repräsentationskosten des Bundesrates . . . . .           | »   | 1 500  |

## Gesandtschaften:

|                                                                                                 |   |         |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|---|---------|
| 7. Zulagen an die Geschäftsträger ad int. . . . .                                               | » | 10 000  |
| 8. Reiseentschädigungen . . . . .                                                               | » | 4 500   |
| 9. Umzugskosten. . . . .                                                                        | » | 105 000 |
| 10. Post-, Telegraphen- und Telephonegebühren, Mobiliaranschaffungen, Bureaukosten usw. . . . . | » | 45 000  |

## Konsulate:

|                                                     |   |         |
|-----------------------------------------------------|---|---------|
| 11. Gehälter, Zulagen und Entschädigungen . . . . . | » | 180 000 |
| 12. Umzugskosten. . . . .                           | » | 20 000  |

## Werbetätigkeit im Ausland:

|                                                          |     |                |
|----------------------------------------------------------|-----|----------------|
| 13. Ausbau des wirtschaftlichen Aussendienstes . . . . . | »   | 125 000        |
| Zusammen                                                 | Fr. | <u>547 900</u> |

## Begründung:

- Zu 1:* Mehrausgaben infolge Personalwechsels bei der Abteilung für Auswärtiges.
- Zu 2:* Vermehrte Überzeitarbeit.
- Zu 3:* Vermehrte Auslagen für Telegramme, bedingt vor allem durch die Vorgänge in Spanien.
- Zu 4:* Zusätzliche Anschaffung unentbehrlicher Informationsmaterialien.
- Zu 5:* Teilnahme an der Internationalen Telegraphen- und Radiokonferenz in Kairo.
- Zu 6:* Vermehrte Repräsentationskosten.
- Zu 7:* Einige Gesandtschaften mussten während aussergewöhnlich langer Zeit von Geschäftsträgern geleitet werden. Dieser Mehrausgabe steht jedoch eine Minderausgabe auf den Entschädigungen an die Gesandten gegenüber.
- Zu 8:* Vermehrte Reiseauslagen im Zusammenhang mit der Überreichung von Abberufungs- und Beglaubigungsschreiben von Gesandten, die gleichzeitig in verschiedenen Ländern beglaubigt sind.
- Zu 9:* Verschiedene für 1937 vorgemerkte Versetzungen mussten auf das Jahr 1938 zurückgestellt werden; hinzu kamen noch als Folge unvorhergesehener Mutationen zahlreiche Umzüge.
- Zu 10:* Möblierung der Arbeitsräume der Militärattachés bei den Gesandtschaften in Paris, Berlin und Rom; Ausstattung des neuen, bundeseigenen Gesandtschaftsgebäudes in Ankara; teilweiser Ersatz von veraltetem Mobiliar der Gesandtschaften in Warschau und Washington.
- Zu 11:* Umwandlung der Gesandtschaft in Wien in ein Generalkonsulat; Fortdauer der anormalen Verhältnisse in Spanien und Palästina; Unruhen im Fernen Osten; unerlässlicher Ausbau einiger Konsulate; ungünstige Gestaltung von Währungsverhältnissen; Anpassung von Zulagen an die nachgewiesene Verteuerung der Lebenshaltung in einigen Ländern.
- Zu 12:* Die Kosten einiger gegen Jahresende 1937 in Übersee erfolgter Umzüge, für die der Kredit für 1937 gesprochen war, konnten erst im laufenden Jahre verrechnet werden.
- Zu 13:* Rückstellung zur Verwendung für die Landeswerbeaktion im Sinne des BB. vom 27. Oktober 1937 über die Subventionierung der Schweizerischen Landesausstellung 1939.

## Departement des Innern.

|                                                                |     |        |
|----------------------------------------------------------------|-----|--------|
| 1. Departementssekretariat, Kontrolle der Filmeinfuhr . . .    | Fr. | 12 000 |
| 2. Museum Vela in Ligornetto, Verwaltungskosten . . . . .      | »   | 350    |
| 3. Zentralbibliothek, internationaler Schriftenaustausch . . . | »   | 1 000  |

---

Übertrag Fr. 13 350

|                                                                                                                                                        | Übertrag | Fr. | 18 350    |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|-----|-----------|
| 4. Eidgenössische Technische Hochschule (E. T. H.). Taggelder und Reiseentschädigungen der Mitglieder des Schulrates . . . . .                         | »        |     | 150       |
| 5. E. T. H. Unfallversicherungsprämien und Krankenkassenbeiträge für die Assistenten, sowie Haftpflichtversicherungsprämien . . . . .                  | »        |     | 950       |
| 6. E. T. H. Entschädigungen für besondere Leistungen (Lehraufträge und Stellvertretung) . . . . .                                                      | »        |     | 12 500    |
| 7. E. T. H. Anteil der Lehrerschaft an Schulgeldern und Honoraren (ohne Privatdozenten) . . . . .                                                      | »        |     | 4 456     |
| 8. E. T. H. Institut für spezielle Botanik . . . . .                                                                                                   | »        |     | 1 200     |
| 9. E. T. H. Versuchsanstalt für Wasserbau, ordentlicher Betriebskredit . . . . .                                                                       | »        |     | 20 000    |
| 10. Eidgenössische Materialprüfungs- und Versuchsanstalt für Industrie, Bauwesen und Gewerbe (E. M. P. A.), Besoldungen, Gehälter und Zulagen. . . . . | »        |     | 18 694    |
| 11. E. M. P. A. Taggelder und Reiseentschädigungen:                                                                                                    |          |     |           |
| a. für Prüfungen im Interesse der Auftraggeber . . . . .                                                                                               | »        |     | 8 000     |
| b. für Reisen im Interesse der Anstalt . . . . .                                                                                                       | »        |     | 500       |
| 12. E. M. P. A. Betriebskosten (Verbrauchsmaterial, Triebkraft usw.) . . . . .                                                                         | »        |     | 16 000    |
| 13. E. M. P. A. Sonderkredite:                                                                                                                         |          |     |           |
| a. Neuanschaffung und Ersatz von Prüfungs- und Bearbeitungsmaschinen und Instrumenten. . . . .                                                         | »        |     | 6 100     |
| c. Für wissenschaftliche Zwecke und Untersuchungen . . . . .                                                                                           | »        |     | 4 000     |
| 14. Fernheizkraftwerk (F. H. K.). Besoldungen, Gehälter und Zulagen . . . . .                                                                          | »        |     | 4 500     |
| 15. F. H. K. Brennstoffkosten . . . . .                                                                                                                | »        |     | 40 000    |
| 16. F. H. K. Unterhalt und Reparaturen . . . . .                                                                                                       | »        |     | 5 000     |
| 17. Meteorologische Zentralanstalt, Auslagen und Vergütungen nach Art. 44 Bt. G. . . . .                                                               | »        |     | 895       |
| 18. Meteorologische Zentralanstalt, Mobiliar und Instrumente . . . . .                                                                                 | »        |     | 3 182     |
| 19. Direktion der eidgenössischen Bauten, Neubauten. . . . .                                                                                           | »        |     | 2 975 448 |
| 20. Direktion der eidgenössischen Bauten, Strassen- und Wasserbauten . . . . .                                                                         | »        |     | 98 350    |
| 21. Direktion der eidgenössischen Bauten, Gebäudeversicherung . . . . .                                                                                | »        |     | 10 000    |
| 22. Direktion der eidgenössischen Bauten, Hausdienst, Heizung und Beleuchtung in den Gebäuden der Zentralverwaltung . . . . .                          | »        |     | 19 000    |
| 23. Inspektion für Forstwesen, Jagd und Fischerei, Kommissionen und Sachverständige . . . . .                                                          | »        |     | 1 200     |

Zusammen Fr. 3 203 475

### Begründung:

- Zu 1:* Durchführung der Massnahmen betreffend die Einfuhr kinematographischer Filme.
- Zu 2:* Neudruck von im Museum Vela in Ligornetto zum Verkauf aufliegender Ansichtskarten.
- Zu 3:* Mehrauslagen zufolge des Beitrittes von weiteren Staaten zum internationalen Tauschvertrag vom Jahr 1886, insbesondere auch der Anschluss Österreichs, das bisher dem Vertrag nicht angehörte, an Deutschland.
- Zu 4:* Unvorhergesehene Dienstreisen des Präsidenten und von Mitgliedern des Schulrates; Kosten einer zusätzlichen Schulratssitzung.
- Zu 5:* Erhöhung der Haftpflichtversicherungsprämien infolge Zunahme der Zahl der Studierenden; neue Betriebsunfallversicherung für Studierende, die ihr obligatorisches Praxisjahr in industriellen Betrieben ablegen. Die entsprechenden Prämienbeiträge der Studierenden werden erst im kommenden Jahr eingenommen.
- Zu 6:* Stellvertretungen infolge Krankheit von zwei ordentlichen Professoren und neue Lehraufträge infolge Studienplanrevisionen.
- Zu 7:* Zunahme der Zahl der Studierenden und Einführung einiger neuer Vorlesungen.
- Zu 8:* Dringende, wichtige Literaturanschaffungen.
- Zu 9:* Die Versuchsanstalt für Wasserbau wurde durch die Internationale Rheinkommission mit der Durchführung von Modellversuchen von Fr. 50 000 beauftragt, für deren Ausführung ein zusätzlicher Kredit von Fr. 20 000 benötigt wird. Die Rheinkommission bezahlt in zwei Raten von je Fr. 25 000, von denen die erste vor Ende 1938 eingehen wird.
- Zu 10 bis 13 a:* Grosse Beanspruchung der E. M. P. A. durch die Industrie (den vermehrten Ausgaben stehen vermehrte Einnahmen gegenüber).
- Zu 13 c:* Die Durchführung von Untersuchungen an Fachwerken aus geschweisstem Stahl und Eisenbeton unter statischen und Dauerbeanspruchungen, welche einem dringenden bautechnischen Bedürfnis Rechnung tragen, erforderte grössere Aufwendungen an Arbeit und Material.
- Zu 14:* Anstellung eines Maschinisten als Ersatz für einen bisher aus Baukrediten bezahlten Arbeiter, sowie vorübergehende Beschäftigung einer Hilfskraft für die Organisation der Inventarkontrolle.
- Zu 15:* Mehraufwand an Kohle infolge eines neuen Gebäudeanschlusses und wegen reduzierter Lieferung von Elektrokessel-Überschussenergie durch das E. W. Z., Erhöhung des Brennstofflagerbestandes.
- Zu 16:* Unvorhergesehene grössere Reparaturarbeiten.
- Zu 17:* Zwecks Durchführung einer dringend gewordenen Reorganisation des Flugwetterdienstes auf dem Flugplatz Genf-Cointrin musste ein Flugplatzmeteorologe vorübergehend von Zürich nach Genf versetzt werden.

**Zu 18:** Konstruktive Änderungen am meteorologisch-geophysikalischen Observatorium auf dem Gipfel der Sphinx, die sich während des Baues an dieser exponierten hochalpinen Baustelle mit ihren unberechenbaren Verhältnissen als notwendig erwiesen haben.

**Zu 19:** Erwerbung der ehemaligen Verwaltungsgebäude des Völkerbundes in Genf durch den Bund und den Kanton Genf (BB. 24. Juni 1938)

|                                                                                                                              |                      |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|
| Übernahmekosten . . . . .                                                                                                    | Fr. 2 000 000        |
| Neubau der Landestopographie. . . . .                                                                                        | » 5 248              |
| Physikalisches Institut der E. T. H. in Zürich, Aufnahmegebäude für einen Hochspannungsgenerator und ein Zyklotron . . . . . | » 780 000            |
| Zollamt in Kreuzlingen, Geländeankauf an der Grenze . .                                                                      | » 183 000            |
|                                                                                                                              | » 7 200              |
| Zusammen                                                                                                                     | <u>Fr. 2 975 448</u> |

**Zu 20:** Festung St. Maurice, Verbesserungen an Brücken und Strassenbauten . . . . .

|                                            |                   |
|--------------------------------------------|-------------------|
|                                            | Fr. 19 350        |
| Festung St. Gotthard, Stützmauer . . . . . | » 25 000          |
| Zusammen                                   | <u>Fr. 98 350</u> |

**Zu 21:** Erhöhte Versicherungssumme hauptsächlich wegen den neuen Zeughausanlagen (Zeughäuser, Sprengstoff- und Munitionsmagazine).

**Zu 22:** Durch die Miete weiterer Bureauräume in Privathäusern entstanden Mehrkosten für Umzüge, Reinigungspersonal und Material.

**Zu 23:** Vermehrte Ausgaben für Fischereisachverständige, für die eidgenössische Kommission für Natur- und Heimatschutz und Sachverständige für die Sektion Holz der Abteilung für Kriegswirtschaft des eidgenössischen Arbeitsamtes.

### **Justiz- und Polizeidepartement.**

#### **Justizabteilung:**

|                                                |           |
|------------------------------------------------|-----------|
| 1. Besoldungen, Gehälter und Zulagen . . . . . | Fr. 2 750 |
|------------------------------------------------|-----------|

#### **Polizeiabteilung:**

|                                                                |          |
|----------------------------------------------------------------|----------|
| 2. Besoldungen, Gehälter und Zulagen . . . . .                 | » 15 000 |
| 3. Auslagen und Vergütungen nach Art. 44 Bt. G. . . . .        | » 2 800  |
| 4. Unterstützung mittelloser fremder Flüchtlinge. . . . .      | » 12 000 |
| 5. Unterstützung zurückgekehrter Auslandschweizer. . . . .     | » 50 000 |
| 6. Unterstützung wiedereingebürgerter Schweizerinnen . . . .   | » 7 000  |
| 7. Hilfeleistung an unverschuldet notleidende Auslandschweizer | » 60 000 |

#### **Bundesanwaltschaft:**

|                                                |         |
|------------------------------------------------|---------|
| 8. Besoldungen, Gehälter und Zulagen . . . . . | » 4 000 |
|------------------------------------------------|---------|

Zusammen Fr. 153 550

## Begründung:

- Zu 1:* Die ständig zunehmende Arbeit erforderte die Anstellung einer juristischen Hilfskraft.
- Zu 2:* Infolge der Einreise von Flüchtlingen hat die Arbeit bei der Fremdenpolizei in ausserordentlichem Masse zugenommen. Zur Bewältigung der Mehrarbeit musste das Personal vorübergehend vermehrt werden.
- Zu 3:* Vermehrte Dienstreisen an die Grenze und unvorhergesehene Teilnahme an Konferenzen. Vergütung für Überzeitarbeit, die bei der Fremdenpolizei angeordnet werden musste.
- Zu 4:* Zunahme der Kosten für die Unterstützung kranker und mittelloser Russen und vermehrte Beiträge an die Emigration von Flüchtlingen.
- Zu 5:* Unvorhergesehene Zunahme der Unterstützung von aus Spanien zurückgekehrten Schweizern.
- Zu 6:* Die Unterstützungskosten haben durch die Zunahme der Wiedereinbürgerungen und den Rückgang der Verdienstmöglichkeiten für ältere Leute zugenommen.
- Zu 7:* Vermehrte Kosten für Lebensmittelsendungen an unsere Landsleute in Spanien; Zunahme der Unterstützungskosten für die Schweizer in andern Ländern.
- Zu 8:* Infolge Arbeitsanhäufung musste das Personal vorübergehend vermehrt werden.

**Militärdepartement.**

|                                                                                                                                                           |             |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| 1. Besoldungen, Gehälter und Zulagen (Kanzlei des Departements) . . . . .                                                                                 | Fr. 8 100   |
| 2. Auslagen und Vergütungen nach Art. 44 Bt. G. (Kanzlei des Departements). . . . .                                                                       | » 300       |
| 3. Besoldungen, Gehälter und Zulagen (Generalstabsabteilung) . . . . .                                                                                    | » 7 000     |
| 4. Besoldungen, Gehälter und Zulagen (Abteilung für leichte Truppen) . . . . .                                                                            | » 8 800     |
| 5. Auslagen und Vergütungen nach Art. 44 Bt. G. (Abteilung für Sanität). . . . .                                                                          | » 500       |
| 6. Besoldungen, Gehälter und Zulagen (Kriegsmaterialverwaltung). . . . .                                                                                  | » 1 300     |
| 7. Kosten der Militärgerichte (Militärgerichtsbarkeit) . . . . .                                                                                          | » 43 000    |
| 8. Inspektion der Truppe (Führung und Inspektion) . . . . .                                                                                               | » 3 000     |
| 9. Übrige Betriebsausgaben wie Material für Waschen, Putzen, Flickern, Heizung, Beleuchtung, Wasser usw. (Betrieb der eidgenössischen Kasernen) . . . . . | » 40 900    |
| 10. Korps- und Schulmaterial (Materialbeschaffung) . . . . .                                                                                              | » 181 918   |
| Übertrag                                                                                                                                                  | Fr. 294 818 |

|                                                                                                                                           | Übertrag        | Fr. 294 818        |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|--------------------|
| 11. Löhne und Zulagen (Betrieb der eidgenössischen Zeughäuser, Munitionsdepots und Munitionsmagazine) . . . . .                           | »               | 40 000             |
| 12. Auslagen und Vergütungen nach Art. 44 Bt. G. (Betrieb der eidgenössischen Zeughäuser, Munitionsdepots und Munitionsmagazine). . . . . | »               | 16 500             |
| 13. Besoldungen, Gehälter und Zulagen (Bewaffnung, Kontrolle)                                                                             | »               | 1 900              |
| 14. Auslagen und Vergütungen nach Art. 44 Bt. G. (Pferderegieanstalt). . . . .                                                            | »               | 2 500              |
| 15. Futter und Streue (Pferderegieanstalt). . . . .                                                                                       | »               | 15 000             |
| 16. Auslagen und Vergütungen nach Art. 44 Bt. G. (Festung St. Maurice). . . . .                                                           | »               | 1 200              |
| 17. Unterhalt, Betriebsmaterial, Reparaturen und Ersatzteile (Motorwagendienst, Betriebsausgaben) . . . . .                               | »               | 25 000             |
| 18. Miete und Abschätzung von privaten Motorfahrzeugen (Motorwagendienst, Betriebsausgaben) . . . . .                                     | »               | 90 000             |
| 19. Ausserordentliche Mobilmachungsvorbereitungen . . . . .                                                                               | »               | 341 177            |
|                                                                                                                                           | <b>Zusammen</b> | <b>Fr. 828 095</b> |

### Begründung:

- Zu 1:** Die Zunahme der Geschäfte der Landesverteidigung erforderte die Einstellung von 2 Aushilfskräften.
- Zu 2:** Unvorhergesehene Dienstreisen infolge der vermehrten Geschäfte; seit 1. April 1938 gehen auch die Reisekosten des Sekretärs der Landesverteidigungskommission zu Lasten dieses Kredites.
- Zu 3 und 6:** Der Personalbestand musste den veränderten Verhältnissen entsprechend wesentlich erhöht werden.
- Zu 4:** Die Erweiterung des Dienstkreises, die Neuordnung der leichten Truppen und die starke Zunahme der Motorisierung der Armee als Folge der neuen Truppenordnung machten die Einstellung vermehrter Hilfskräfte notwendig.
- Zu 5:** Epidemische Krankheiten (Kinderlähmung, Scharlachfälle usw.) erforderten vermehrte sanitätsdienstliche Inspektionen auf den Waffenplätzen. Weitere nicht vorgesehene Reisen wurden notwendig in Zusammenarbeit mit den Berufsverbänden der Ärzte, Apotheker, Zahnärzte usw.
- Zu 7:** Unvorhergesehene Zunahme der Untersuchungen (Spanienfahrer, im Grenzschutz usw.).
- Zu 8:** Die diesjährige Durchführung der Wiederholungskurse in kleinen Verbänden (Detail-W. K.) hat eine starke Vermehrung der Zahl der Inspektoren und der als Begleiter kommandierten Offiziere zur Folge.
- Zu 9:** Die andauernde Kälte im Frühjahr 1938 hatte erheblich grössere Kosten für Heizung zur Folge. Durch stärkere Belegung der Kasernen mit Schulen

und Kursen, sowie Unterbringung von freiwilligen Grenzschutzkompagnien in solchen, sind weitere Mehrausgaben verschiedener Art entstanden. Ferner sind die Sachausgaben für die in Betrieb genommenen neuen Kasernen in Payerne und Brugg grösser, als bei der Aufstellung des Voranschlages vorgesehen wurde.

|                                                                                                          |             |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| <i>Zu 10:</i> Erhöhung der Zahl der Rotkreuzkolonnen und deren Ausrüstung mit Sanitätsmaterial . . . . . | Fr. 108 413 |
| Korpsmaterial, persönliche Ausrüstung und Bekleidung . . . . .                                           | » 73 505    |

---

Fr. 181 918

*Zu 11:* Die Kurse zur Einführung der neuen Truppenordnung sowie die Organisation des Grenzschutzes und anderes hatten für die Zeughäuser stark vermehrte Arbeit für Abgabe, Rücknahme und Instandstellung von Material aller Art zur Folge, zu deren Bewältigung Aushilfskräfte eingestellt werden mussten.

*Zu 12:* Die Kontrolle und Instandstellung des Korpsmaterials, namentlich der Grenztruppen und des Materials des Grenzschutzes erforderten bedeutend häufigere Abkommandierungen von Zeughauspersonal als vorgesehen. Weitere Mehrausgaben sind erwachsen durch die Teilnahme dieses Personals an den von der Abteilung für passiven Luftschutz organisierten Kursen für Leiter der Luftschutzorganisationen, für Gerätewarte usw.

*Zu 13:* Mehrkosten zufolge Neuwahl von Divisionswaffenkontrollleuten.

*Zu 14:* Infolge der im Frühjahr und Sommer 1938 epidemisch aufgetretenen «Staupe-Krankheit» musste eine grosse Zahl von Regie- und Artillerie-Bundespferden aus den Militärschulen und -kursen zurückgenommen und durch Regiepersonal in Quarantänedepots gepflegt und gewartet werden.

*Zu 15:* Infolge der vorerwähnten epidemisch aufgetretenen Staupe und anderen Umständen blieb die Dienstverwendung der Pferde in Schulen und Kursen unter der bei der Aufstellung des Voranschlages angenommenen Anzahl Tage. Dementsprechend erhöhte sich die Zahl der Futtertage in der Anstalt.

*Zu 16:* Die nicht vorgesehene Verwendung der technischen Beamten für Rekognoszierung und Bau von Befestigungsanlagen und die dezentralisierte Lagerung des Korpsmaterials hatten vermehrte Dienstreisen usw. zur Folge.

*Zu 17:* Zufolge des bedeutend vermehrten Motorfahrzeugbestandes einerseits und der wesentlich stärkeren Beanspruchung des Fahrzeugmaterials andererseits sind die Kosten für die Reparaturen entsprechend angestiegen.

*Zu 18:* Die auf 1. Januar 1938 in Kraft gesetzte neue Truppenordnung bewirkt u. a. einen erheblichen Mehrbedarf an Motorwagen und Motorrädern. Da die der Militärverwaltung gehörenden Motorfahrzeuge für deren Bedarf nicht ausreichen, müssen in vermehrtem Masse private Motorfahrzeuge, insbesondere für die Wiederholungskurse, gemietet werden.

**Zu 19:** Kosten der infolge der gespannten Lage in Europa im September dieses Jahres getroffenen ausserordentlichen Massnahmen.

Zurzeit lässt sich nicht feststellen, ob die Kredite für Lehrpersonal, Unterricht (Rekrutenschulen, Wiederholungskurse, Kadernschulen, Bahntransporte der Schulen und Kurse und Vorunterricht) sowie Pferdelieferung ausreichen, da die Schulen und Kurse noch nicht alle beendet sind. Beim Lehrpersonal ist es nicht ausgeschlossen, dass bei der einen oder andern Waffen- und Truppengattung einzelne Kredite, wie Aushilfe bei der Ausbildung, Auslagen und Vergütungen nach Art. 44 Bt. G. und Dienstkleider, etwas überschritten werden müssen. Es darf aber angenommen werden, dass diese Mehrausgaben gedeckt werden durch Minderausgaben auf andern Krediten, wie Besoldungen und Kosten der Dienstpferde, so dass mit einer Überschreitung der Budgetabschnitte der einzelnen Waffen- und Truppengattungen nicht zu rechnen ist. Bei den Krediten für den Unterricht und die Pferdelieferung stehen zudem eine grosse Anzahl von Rechnungen noch aus, wie solche für Landschaden, Munition, Bahntransporte, Kuranstaltskosten usw., deren Betrag auch schätzungsweise nicht zu berechnen ist. Unter diesen Umständen wird, wie bisher, auf die Eingabe von Nachtragskreditbegehren verzichtet. Die rechnerischen Verhältnisse sollen wie bisher üblich bei Jahresschluss genau untersucht und im Berichte zur Staatsrechnung erschöpfend dargestellt werden.

#### **Finanz- und Zolldepartement.**

|                                                                           |     |                   |
|---------------------------------------------------------------------------|-----|-------------------|
| 1. Finanzverwaltung, Auslagen und Vergütungen nach Art. 44 Bt. G. . . . . | Fr. | 1 500             |
| 2. Finanzverwaltung, Rechtsvorkehren und Erhebungen . . .                 | »   | 1 300             |
| 3. Steuerverwaltung, Auslagen und Vergütungen nach Art. 44 Bt. G. . . . . | »   | 6 000             |
| 4. Steuerverwaltung, Beleuchtung und Heizung . . . . .                    | »   | 900               |
| 5. Zollverwaltung, Zinse für gemietete Räume . . . . .                    | »   | 17 000            |
| 6. » Grenzwachtkorps, Umzugskosten . . . . .                              | »   | 12 000            |
| 7. » » Aushilfsleistungen . . . . .                                       | »   | 8 000             |
| 8. » » Verpflegungszulagen . . . . .                                      | »   | 9 000             |
| 9. » Tabakzollsektion, Expertisen . . . . .                               | »   | 2 400             |
| Zusammen                                                                  |     | <u>Fr. 58 100</u> |

#### **Begründung:**

**Zu 1:** Vermehrte Auslagen für Kommissionssitzungen betreffend die Umgestaltung des Finanzhaushaltes.

**Zu 2:** Erhebungen betreffend die neue Ortszonenregelung.

**Zu 3:** Verschärfte Überwachung der Einschätzung der eidgenössischen Krisenabgabe III. Periode und ausserordentliche Aufwendungen infolge der Finanzreform.

*Zu 4:* Mehranschaffung von Heizmaterial.

*Zu 5:* Zu Lasten der Zollverwaltung fallende Tilgungsquoten und erhöhter Mietzins für die neuerstellten und vergrösserten Zollokale in Neuenburg.

*Zu 6—8:* Diese Mehrausgaben sind durch die unsichere politische Lage im vergangenen Frühling und Herbst verursacht.

*Zu 9:* Honorar für 4 Gutachten.

### **Volkswirtschaftsdepartement.**

|                                                                                                                                                 |     |                      |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|----------------------|
| 1. Departementssekretariat, Besoldungen und Zulagen . . .                                                                                       | Fr. | 610                  |
| 2. Preiskontrollstelle, Gehälter und Zulagen . . . . .                                                                                          | »   | 12 865               |
| 3. Handelsabteilung, wirtschaftliche Unterhandlungen, Sitzungen der Handelskammern, internationale Konferenzen wirtschaftlicher Natur . . . . . | »   | 50 000               |
| 4. Sektion für Einfuhr, Einlage in die eidgenössische Versicherungskasse . . . . .                                                              | »   | 450                  |
| 5. Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Besoldungen, Gehälter und Zulagen. . . . .                                                      | »   | 4 500                |
| 6. Abteilung für Landwirtschaft, Auslagen und Vergütungen nach Art. 44 Bt. G. . . . .                                                           | »   | 1 000                |
| 7. Abteilung für Landwirtschaft, Kommissionen und Sachverständige . . . . .                                                                     | »   | 7 000                |
| 8. Abteilung für Landwirtschaft, Stützung des Milchpreises gemäss Art. 2 des BB. vom 18. März 1937 . . . . .                                    | »   | 2 000 000            |
| 9. Veterinäramt, Verwaltung, Besoldungen, Gehälter und Zulagen . . . . .                                                                        | »   | 2 000                |
| 10. Veterinäramt, grenztierärztlicher Dienst, Stellvertretungskosten. . . . .                                                                   | »   | 2 000                |
| 11. Veterinäramt, Heizung, Beleuchtung und Besorgung der Bureaux. . . . .                                                                       | »   | 500                  |
| Zusammen                                                                                                                                        |     | <u>Fr. 2 080 925</u> |

### **Begründung:**

*Zu 1:* Ausserordentliche Besoldungserhöhung.

*Zu 2:* Die vorgesehene Personalverminderung konnte aus arbeitstechnischen und sachlichen Gründen nicht programmgemäss durchgeführt werden.

*Zu 3:* Vermehrte wirtschaftliche Unterhandlungen mit dem Ausland.

*Zu 4:* Infolge von Besoldungserhöhungen erhöhten sich entsprechend die Bundesleistungen.

*Zu 5:* Gehälter für vier Aushilfskräfte, die vorübergehend mit der Verarbeitung einer Erhebung über langfristige Arbeitslose beschäftigt werden.

**Zu 6:** Die Begutachtung der vom Bundesamt für Arbeitsbeschaffung zu subventionierenden Meliorationsprojekte, namentlich aber die Vorarbeiten für die Melioration der Linthebene, sowie die Mitarbeit des Direktors in Kommissionen für ausserordentliche Massnahmen brachten nicht vorausgesehene Ausgaben.

**Zu 7:** Unvorhergesehene Kosten der Agrarkonferenzen; Honorarausgaben für Experten bei der stärkeren Einfuhr von Obst und Früchten.

**Zu 8:** Durch BB. vom 18. März 1937 ist für die Stützung des Milchpreises in den Jahren 1937—1939 ein Beitrag von Fr. 5 000 000 aus allgemeinen Bundesmitteln bewilligt worden. Hievon wurden in den Voranschlag für das Jahr 1938 Fr. 3 000 000 eingestellt in der Absicht, den Rest in den Voranschlag für 1939 aufzunehmen. Die Verschlechterung der Verhältnisse erheischte jedoch die Bereitstellung des Restes noch im laufenden Jahr.

**Zu 9:** Ausserordentliche Besoldungserhöhung, sowie Veränderungen im Personalbestand.

**Zu 10:** Die Zahl der Grenztierärzte ist in den letzten Jahren auf das äusserste eingeschränkt worden, dadurch sind vermehrte Stellvertretungskosten nicht zu umgehen.

**Zu 11:** Ausgaben für Heizung, Beleuchtung und Reinigung des grenztierärztlichen Bureaus im internationalen Bahnhof Domodossola.

### **Post- und Eisenbahndepartement.**

|                                                                                         |           |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| 1. Anteil der Kantone an den Gebühren für Konzessionen von Transportanstalten . . . . . | Fr. 1 500 |
| 2. Amt für Verkehr, Auslagen und Vergütungen nach Art. 44 Bt. G. »                      | 1 200     |
|                                                                                         | <hr/>     |
| Zusammen                                                                                | Fr. 2 700 |

#### **Begründung:**

**Zu 1:** Der Anteil der Kantone entspricht genau der Hälfte der jeweils einbezahlten Gebühren für Konzessionen von Transportanstalten. Da die Anweisung an die Kantone erst nach Erledigung des Geschäftes erfolgt, ist diese nicht immer im Jahre möglich, in dem die Einnahme gemacht worden ist.

**Zu 2:** Auslagen für Überstunden, welche geleistet werden mussten, um die umgearbeitete Eisenbahnstatistik für das Jahr 1936 rechtzeitig herauszubringen. Sodann verursachte die Mitwirkung des Amtes bei verschiedenen parlamentarischen Kommissionen vermehrte Aufwendungen für Dienstreisen.

**Verschiedenes.**

|                                                                                                                                                       |                    |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| 1. Ordentlicher Beitrag des Bundes an die eidgenössische Versicherungskasse, ohne Regiebetriebe . . . . .                                             | Fr. 280 000        |
| 2. Posttaxen, Verwaltungsmarken, Telephonegebühren . . . . .                                                                                          | » 187 000          |
| 3. Erstellungs- und Erweiterungskosten für Telephonanschlüsse, die nicht an die automatische Telephonzentrale Bundeshaus angeschlossen sind . . . . . | » 6 200            |
| 4. Automatische Telephonzentrale Bundeshaus, Gesprächsgebühren . . . . .                                                                              | » 82 300           |
| 5. Unvorhergesehenes . . . . .                                                                                                                        | » 45 000           |
| Zusammen                                                                                                                                              | <u>Fr. 550 500</u> |

**Begründung:**

*Zu 1:* Diese Mehrbelastung entfällt zum grössten Teil auf die einmaligen Erhöhungsbetreffnisse und ist darauf zurückzuführen, dass bei der Aufstellung des Voranschlages für das Jahr 1938 die Milderung des Lohnabbaues, die in vielen Fällen eine Erhöhung des versicherten Jahresverdienstes zur Folge hatte, nicht bekannt war und somit auch nicht schätzungsweise berücksichtigt werden konnte.

*Zu 2:* Stetig zunehmende Ausgaben für Posttaxen und Telefongespräche.

*Zu 3:* Telephoneinrichtungen im Zeughaus-Neubau in Kloten und beim Zollamt Basel-Rheinhafen-Kleinhüningen.

*Zu 4:* Zunahme des Gesprächsverkehrs und Errichtung neuer Anschlüsse.

*Zu 5:* Ausgaben für die Organisation des passiven Luftschutzes in Gebäuden der Bundesverwaltung in Bern und für die Verdunkelung der Bundeshäuser.

**Münzstätte.**

|                                                      |                   |
|------------------------------------------------------|-------------------|
| 1. Löhne und Zulagen. . . . .                        | Fr. 9 800         |
| 2. Einlage in die eidg. Versicherungskasse . . . . . | » 1 228           |
| 3. Verzinsung des Betriebskapitals . . . . .         | » 7 928           |
| Zusammen                                             | <u>Fr. 18 956</u> |

**Begründung:**

Die Ausführung eines Prägungsauftrages aus dem Ausland sowie die zusätzliche Prägung von 1- und 2-Rappenstücken und kriegsvorsorgliche Massnahmen haben die Erhöhung des Personalbestandes um 3 Arbeitskräfte und eine Erhöhung der Materialbestände bedingt.

**Getreideverwaltung.**

|                                                          |                   |
|----------------------------------------------------------|-------------------|
| 1. Verbesserung und Verbilligung des Saatgutes . . . . . | Fr. 64 685        |
| 2. Auslagen und Vergütungen nach Art. 44 Bt. G. . . . .  | » 480             |
| Zusammen                                                 | <u>Fr. 65 165</u> |

**Begründung:**

*Zu 1:* Vermehrte Versorgung mit feldbesichtigtem inländischem Saatgetreide gegenüber dem Vorjahr.

*Zu 2:* Die Feststellung von Unregelmässigkeiten bedingte eine Ausdehnung und Verschärfung der Aussenkontrolle.

**Landwirtschaftliche Versuchs- und Untersuchungsanstalten Oerlikon-Zürich,  
Liebefeld-Bern und Lausanne.**

|                                                                |     |                   |
|----------------------------------------------------------------|-----|-------------------|
| 1. Einlagen in die eidgenössische Versicherungskasse . . . . . | Fr. | 1 400             |
| 2. Mobiliar, Apparate, Bibliothek . . . . .                    | »   | 8 200             |
| 10. Betriebskosten . . . . .                                   | »   | 7 900             |
| Zusammen                                                       |     | <u>Fr. 17 500</u> |

**Begründung:**

*Zu 1:* Höhere Beiträge an die eidg. Versicherungskasse zufolge der Milderung Lohnabbaues.

*Zu 2:* Milchwirtschaftliche und bakteriologische Anstalt: Ersatz eines Dienstwagens. Änderung der Telephonanlage.

*Zu 3:* Gutsverwaltung Liebefeld: Vermehrte Tierhaltung und grössere Milcheinlieferung. Mehrausgaben für Kohlen infolge der Abwertung und Vermehrung der zu heizenden Räume.

Samenuntersuchungsanstalt Lausanne: Anschluss sämtlicher Gebäude inklusive neues Treibhaus an die neue Fernheizanlage der Stadt Lausanne.

**Versuchsanstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau, Wädenswil.**

|                                    |     |                  |
|------------------------------------|-----|------------------|
| 1. Dienstaltersgeschenke . . . . . | Fr. | 900              |
| 2. Bureaukosten . . . . .          | »   | 800              |
| Zusammen                           |     | <u>Fr. 1 700</u> |

**Begründung:**

*Zu 1:* Im Zeitpunkt der Budgeterstellung übersehener Kreditbedarf.

*Zu 2:* Aufwand für Verwaltungsmarken und Telephon.

**Hengsten- und Fohlendepot.**

|                                                             |            |            |
|-------------------------------------------------------------|------------|------------|
| Einlagen in die eidgenössische Versicherungskasse . . . . . | <u>Fr.</u> | <u>300</u> |
|-------------------------------------------------------------|------------|------------|

**Begründung:**

Höhere Beiträge wegen der Milderung des Lohnabbaues.

## Post-, Telegraphen- und Telephonverwaltung.

### Postverwaltung.

|                                                               |             |
|---------------------------------------------------------------|-------------|
| 1. Besoldungen, Gehälter und Zulagen . . . . .                | Fr. 200 000 |
| 2. Diensträume: Änderung, Unterhalt und Kleinanschaffungen »  | 40 000      |
| 3. Diensträume: Verschiedenes . . . . .                       | » 10 000    |
| 4. Reiseverkehr: Einnahmenanteile der Autohalter usw. . . . » | 20 000      |

### Telegraphen- und Telephonverwaltung.

|                                                           |             |
|-----------------------------------------------------------|-------------|
| 5. Betriebsanlagen: Unterhalt, Abbruch und Umbau. . . . . | » 2 600 000 |
|-----------------------------------------------------------|-------------|

### Kapitalrechnung.

|                             |                      |
|-----------------------------|----------------------|
| 6. Liegenschaften . . . . . | » 2 982 000          |
| Zusammen                    | <u>Fr. 5 852 000</u> |

#### Begründung:

*Zu 1:* Personalverstärkung wegen vermehrtem Militärdienst.

*Zu 2:* Ergänzung der Luftschutzausrüstungen; Behebung von konstruktiven Mängeln an älteren Markenautomaten.

*Zu 3:* Einmalige unvorhergesehene Perimeterbeiträge für verschiedene Postliegenschaften.

*Zu 4:* Starke Verkehrszunahme im direkten Reiseverkehr Post/Bahn.

*Zu 5:* Errichtung von Telephonleitungen in einem Teil der Grenzbefestigungswerke, sowie von Umgehungsleitungen und von Militärzentralen.

Zusätzliche Kosten der Einrichtungen für den automatischen Fernverkehr in den Zentralen der Netzgruppen Baden, Lausanne, Luzern, St. Gallen und Zürich.

*Zu 6:* Neubau Postautomobilwerkstätte Bern, bewilligt mit BB. vom 22. Juni 1938.

\*       \*       \*

Wir beantragen Ihnen, den beigelegten Beschlussesentwurf anzunehmen.

Wir benutzen den Anlass, Sie, Herr Präsident, hochgeehrte Herren, unserer vollkommenen Hochachtung zu versichern.

Bern, den 2. Dezember 1938.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident:

**Baumann.**

Der Bundeskanzler:

**G. Bovet.**

(Entwurf.)

# Bundesbeschluss

über

## die Bewilligung von Nachtragskrediten für das Jahr 1938, II. Teil.

---

Die Bundesversammlung  
der schweizerischen Eidgenossenschaft,  
gestützt auf Art. 85, Ziffer 10, der Bundesverfassung,  
nach Einsicht einer Botschaft des Bundesrates vom 2. Dezember 1938,  
beschliesst:

### Einzigcr Artikel.

Dem Bundesrat werden für das Jahr 1938 folgende Nachtragskredite bewilligt:

## Verwaltungsrechnung.

### Erster Abschnitt.

#### Verzinsung und Tilgung.

| A. Verzinsung und Provisionen. | Fr.     |
|--------------------------------|---------|
| a. Feste Anleihen . . . . .    | 550 000 |

### Zweiter Abschnitt.

| A. Nationalrat.                                                                  | Fr.     |
|----------------------------------------------------------------------------------|---------|
| 1. Taggelder und Reiseentschädigungen<br>für die Sitzungen des Rates . . . .     | 35 000  |
| 2. Taggelder und Reiseentschädigungen an<br>die Mitglieder der Kommissionen. . . | 25 000  |
| Übertrag                                                                         | 60 000  |
|                                                                                  | 550 000 |

|                                                                                                                                                                      | Fr.      | Fr.     | Fr.     |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|---------|---------|
| Übertrag                                                                                                                                                             | 60 000   |         | 550 000 |
| 4. a. Bedienung (7 Personen). . . . .                                                                                                                                | 8 000    |         |         |
| b. Garderobe-, Aufsichts- und Be-<br>wachtungsdienst der Tribünen im<br>Bundeshaus-Mittelbau während der<br>Tagung der eidgenössischen Räte<br>(6 Personen). . . . . | 300      |         |         |
|                                                                                                                                                                      | <hr/>    | 63 300  |         |
| <b>B. Ständerat.</b>                                                                                                                                                 |          |         |         |
| 1. Taggelder und Reiseentschädigungen an<br>die Mitglieder der Kommissionen. . .                                                                                     | 18 000   |         |         |
| 3. Bedienung (4 Personen). . . . .                                                                                                                                   | 1 000    |         |         |
|                                                                                                                                                                      | <hr/>    | 19 000  |         |
| <b>D. Bundeskanzlei.</b>                                                                                                                                             |          |         |         |
| 1. Besoldungen, Gehälter und Zulagen .                                                                                                                               | 15 000   |         |         |
| 2. Auslagen und Vergütungen nach Art. 44<br>Bt. G . . . . .                                                                                                          | 1 600    |         |         |
| 4. a. Druck- und Buchbinderkosten,<br>Schreibmaterial und übrige Bureau-<br>kosten . . . . .                                                                         | 312 000  |         |         |
|                                                                                                                                                                      | <hr/>    | 328 600 |         |
| <b>E. Bundesgericht.</b>                                                                                                                                             |          |         |         |
| 8. Post-, Telegraphen- und Telephone-<br>bühen . . . . .                                                                                                             | 2 500    |         |         |
| 14. Anschaffung von Inventargegenständen                                                                                                                             | 1 250    |         |         |
|                                                                                                                                                                      | <hr/>    | 3 750   |         |
| <b>F. Eidgenössisches Versicherungsgericht.</b>                                                                                                                      |          |         |         |
| 2. Reiseauslagen der Richter. . . . .                                                                                                                                | 400      |         |         |
| 10. Bibliothek . . . . .                                                                                                                                             | 100      |         |         |
| 11. Veröffentlichung der Entscheidungen<br>des Gerichtes (Herausgabe, Druck und<br>Vertrieb) . . . . .                                                               | 900      |         |         |
|                                                                                                                                                                      | <hr/>    | 1 400   |         |
|                                                                                                                                                                      |          | <hr/>   | 416 050 |
|                                                                                                                                                                      | Übertrag |         | 966 050 |

Fr.  
Übertrag 966 050

## Dritter Abschnitt. Departemente.

### A. Politisches Departement.

| I. Allgemeine Verwaltung.                                                                                 | Fr.     | Fr.     |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|---------|
| 1. Besoldungen, Gehälter und Zulagen .                                                                    | 14 000  |         |
| 2. Auslagen und Vergütungen nach Art. 44<br>Bt. G. . . . .                                                | 2 500   |         |
| 3. Telegraphengebühren, Frachten und<br>Verschiedenes . . . . .                                           | 5 000   |         |
| 4. Bücher, Zeitungen und Zeitschriften.                                                                   | 400     |         |
| 6. Eidgenössische Repräsentanten und<br>Kommissarien . . . . .                                            | 35 000  |         |
| 7. Repräsentationskosten des Bundes-<br>rates . . . . .                                                   | 1 500   |         |
|                                                                                                           | <hr/>   | 58 400  |
| <b>II. Gesandtschaften.</b>                                                                               |         |         |
| 21. Zulagen an die Geschäftsträger ad int.                                                                | 10 000  |         |
| 23. Reiseentschädigungen . . . . .                                                                        | 4 500   |         |
| 24. Umzugskosten. . . . .                                                                                 | 105 000 |         |
| 26. Post-, Telegraphen- und Telephone-<br>gebühren, Mobiliaranschaffungen, Bu-<br>reaukosten usw. . . . . | 45 000  |         |
|                                                                                                           | <hr/>   | 164 500 |
| <b>III. Konsulate.</b>                                                                                    |         |         |
| 27. Gehälter, Zulagen und Entschädi-<br>gungen . . . . .                                                  | 180 000 |         |
| 29. Umzugskosten. . . . .                                                                                 | 20 000  |         |
|                                                                                                           | <hr/>   | 200 000 |
| <b>IV. Werbetätigkeit im Ausland, gemäss BB. vom 8. Ok-<br/>tober 1936:</b>                               |         |         |
| 32. Ausbau des wirtschaftlichen Aussendienstes .                                                          | 125 000 |         |
|                                                                                                           | <hr/>   | 547 900 |

### B. Departement des Innern.

#### I. Abteilung für Kultur, Wissenschaft und Kunst.

##### A. Departementssekretariat.

|                                        |        |           |
|----------------------------------------|--------|-----------|
| 76. Kontrolle der Filmeinfuhr. . . . . | 12 000 |           |
|                                        | <hr/>  |           |
| Übertrag                               | 12 000 | 1 513 950 |

|                                                                                                                               |          | Fr.     | Fr.       |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|---------|-----------|
|                                                                                                                               | Übertrag | 12 000  | 1 513 950 |
| B. Museum Vela in Ligornetto.                                                                                                 |          |         |           |
| 2. Verwaltungskosten . . . . .                                                                                                |          | 350     |           |
| C. Zentralbibliothek.                                                                                                         |          |         |           |
| 3. Internationaler Schriftenaustausch . . . .                                                                                 |          | 1 000   |           |
| F. Eidgenössische Technische Hochschule.                                                                                      |          |         |           |
| 2. Taggelder und Reiseentschädigungen der Mitglieder des Schulrates                                                           | Fr.      | 150     |           |
| 14. Unfallversicherungsprämien und Krankenkassenbeiträge für die Assistenten, sowie Haftpflichtversicherungsprämien . . . . . |          | 950     |           |
| 19. Entschädigungen für besondere Leistungen (Lehraufträge und Stellvertretung) . . . . .                                     |          | 12 500  |           |
| 20. Anteil der Lehrerschaft an Schulgeldern und Honoraren (ohne Privatdozenten) . . . . .                                     |          | 4 456   |           |
| 50. Institut für spezielle Botanik . .                                                                                        |          | 1 200   |           |
| 57. Versuchsanstalt für Wasserbau.                                                                                            |          |         |           |
| a. Ordentlicher Betriebskredit . .                                                                                            | 20 000   |         |           |
|                                                                                                                               |          | 39 256  |           |
| G. Eidgenössische Materialprüfungs- und Versuchsanstalt für Industrie, Bauwesen und Gewerbe.                                  |          |         |           |
| 1. Besoldungen, Gehälter und Zulagen                                                                                          | 18 694   |         |           |
| 2. Taggelder und Reiseentschädigungen:                                                                                        |          |         |           |
| a. für Prüfungen im Interesse der Auftraggeber . . . . .                                                                      | 8 000    |         |           |
| b. für Reisen im Interesse der Anstalt . . . . .                                                                              | 500      |         |           |
| 7. Betriebskosten (Verbrauchsmaterial, Triebkraft usw.) . . . . .                                                             | 16 000   |         |           |
| 12. Sonderkredite:                                                                                                            |          |         |           |
| a. Neuanschaffung und Ersatz von Prüfungs- und Bearbeitungsmaschinen und Instrumenten .                                       | 6 100    |         |           |
| c. Für wissenschaftliche Zwecke und Untersuchungen . . . . .                                                                  | 4 000    |         |           |
|                                                                                                                               |          | 53 294  |           |
|                                                                                                                               | Übertrag | 105 900 | 1 513 950 |

|                                                                                         | Fr.       | Fr.       |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|-----------|-----------|
| Übertrag                                                                                | 105 900   | 1 513 950 |
| <b>J. Fernheizkraftwerk.</b>                                                            |           |           |
| 1. Besoldungen, Gehälter und Zulagen:                                                   | Fr.       |           |
| a. Fernheizkraftwerk . . . . .                                                          | 4 500     |           |
| 4. Brennstoffkosten . . . . .                                                           | 40 000    |           |
| 6. Unterhalt und Reparaturen . . .                                                      | 5 000     |           |
|                                                                                         | <hr/>     | 49 500    |
| <b>K. Meteorologische Zentralanstalt.</b>                                               |           |           |
| 2. Auslagen und Vergütungen nach Art. 44 Bt. G. . . . .                                 | 895       |           |
| 4. Mobiliar und Instrumente . . .                                                       | 3 182     |           |
|                                                                                         | <hr/>     | 4 077     |
| <b>III. Direktion der eidgenössischen Bauten.</b>                                       |           |           |
| 9. Hochbauten:                                                                          |           |           |
| c. Neubauten . . . . .                                                                  | 2 975 448 |           |
| 10. Strassen- und Wasserbauten . . .                                                    | 88 350    |           |
| 11. Gebäudeversicherung . . . . .                                                       | 10 000    |           |
| 13. Hausdienst, Heizung und Beleuchtung in den Gebäuden der Zentralverwaltung . . . . . | 19 000    |           |
|                                                                                         | <hr/>     | 3 042 798 |
| <b>IV. Inspektion für Forstwesen, Jagd und Fischerei.</b>                               |           |           |
| 7. Kommissionen und Sachverständige . . . . .                                           | 1 200     |           |
|                                                                                         | <hr/>     | 3 203 475 |

### C. Justiz- und Polizeidepartement.

#### II. Justizabteilung.

|                                                |       |
|------------------------------------------------|-------|
| 1. Besoldungen, Gehälter und Zulagen . . . . . | 2 750 |
|------------------------------------------------|-------|

#### III. Polizeiabteilung.

|                                                              |        |
|--------------------------------------------------------------|--------|
|                                                              | Fr.    |
| 1. Besoldungen, Gehälter und Zulagen . . . . .               | 15 000 |
| 2. Auslagen und Vergütungen nach Art. 44 Bt. G. . . . .      | 2 800  |
| 14. Unterstützung mittelloser fremder Flüchtlinge . . . . .  | 12 000 |
| 15. Unterstützung zurückgekehrter Auslandschweizer . . . . . | 50 000 |

|          |        |       |           |
|----------|--------|-------|-----------|
| Übertrag | 79 800 | 2 750 | 4 717 425 |
|----------|--------|-------|-----------|

|                                                                                | Fr.    | Fr.     | Fr.       |
|--------------------------------------------------------------------------------|--------|---------|-----------|
| Übertrag                                                                       | 79 800 | 2 750   | 4 717 425 |
| 16. Unterstützung wiedereingebürgerter<br>Schweizerinnen . . . . .             | 7 000  |         |           |
| 17. Hilfeleistung an unverschuldet not-<br>leidende Auslandschweizer . . . . . | 60 000 |         |           |
|                                                                                | <hr/>  | 146 800 |           |
| <b>IV. Bundesanwaltschaft.</b>                                                 |        |         |           |
| 1. Besoldungen, Gehälter und Zulagen . . . . .                                 |        | 4 000   |           |
|                                                                                |        | <hr/>   | 153 550   |

## D. Militärdepartement.

### I. Zentralverwaltung.

|                                                            |        |        |
|------------------------------------------------------------|--------|--------|
| A. Kanzlei des Departementes.                              | Fr.    |        |
| 1. Besoldungen, Gehälter und Zulagen                       | 8 100  |        |
| 2. Auslagen und Vergütungen nach<br>Art. 44 Bt. G. . . . . | 300    |        |
| B. Generalstabsabteilung.                                  |        |        |
| 1. Besoldungen, Gehälter und Zulagen                       | 7 000  |        |
| D. Abteilung für leichte Truppen.                          |        |        |
| 1. Besoldungen, Gehälter und Zulagen                       | 8 800  |        |
| H. Abteilung für Sanität und Militärver-<br>sicherung.     |        |        |
| 1. Abteilung für Sanität:                                  |        |        |
| b. Auslagen und Vergütungen nach<br>Art. 44 Bt. G. . . . . | 500    |        |
| M. Kriegsmaterialverwaltung.                               |        |        |
| 1. Besoldungen, Gehälter und Zulagen                       | 1 300  |        |
| O. Militärgerichtsbarkeit.                                 |        |        |
| 2. Kosten der Militärgerichte . . . . .                    | 43 000 |        |
|                                                            | <hr/>  | 69 000 |

### II. Ausbildung der Armee.

|                                                                    |       |        |           |
|--------------------------------------------------------------------|-------|--------|-----------|
| C. Führung und Inspektion.                                         |       |        |           |
| 2. Inspektion:                                                     |       |        |           |
| a. der Truppe. . . . .                                             | 3 000 |        |           |
| D. Unterkunft:                                                     |       |        |           |
| 1. Betrieb der eidgenössischen Kasernen:                           |       |        |           |
| f. Übrige Betriebsausgaben, wie Ma-<br>terial für Waschen, Putzen, |       |        |           |
| Übertrag                                                           | 3 000 | 69 000 | 4 870 975 |

|                                                       | Fr.    | Fr.    | Fr.       |
|-------------------------------------------------------|--------|--------|-----------|
| Übertrag                                              | 3 000  | 69 000 | 4 870 975 |
| Flicken, Heizung, Beleuchtung,<br>Wasser usw. . . . . | 40 900 |        |           |
|                                                       | <hr/>  | 43 900 |           |

### III. Ausrüstung der Armee.

#### A. Materialbeschaffung.

7. Korps- und Schulmaterial . . . . 181 918

#### B. Materialunterhalt und -ersatz.

1. Betrieb der eidgenössischen Zeug-  
häuser, Munitionsdepots und Muni-  
tionsmagazine:

c. Löhne und Zulagen . . . . . 40 000

d. Auslagen und Vergütungen nach

Art. 44 Bt. G. . . . . 16 500

2. Unterhalt:

b. Bewaffnung.

1. Kontrolle:

a. Besoldungen, Gehälter und Zu-  
lagen . . . . . 1 900

240 318

### IV. Pferde.

#### B. Pferderegianstalt.

3. Auslagen und Vergütungen nach

Art. 44 Bt. G. . . . . 2 500

8. Futter und Streue . . . . . 15 000

17 500

### V. Festungen.

#### B. St. Maurice.

1. Verwaltung:

b. Auslagen und Vergütungen nach

Art. 44 Bt. G. . . . . 1 200

1 200

### VI. Verkehrswesen.

#### A. Motorwagendienst.

2. Betriebsausgaben:

a. Unterhalt, Betriebsmaterial, Re-  
paraturen und Ersatzteile . . . 25 000

b. Miete und Abschätzung von pri-  
vaten Motorfahrzeugen . . . . 90 000

115 000

Übertrag

486 918 4 870 975

|                                                              | Fr.            | Fr.       |
|--------------------------------------------------------------|----------------|-----------|
| Übertrag                                                     | 486 918        | 4 870 975 |
| <b>XI. Ausserordentliche Mobilmachungsvorbereitungen . .</b> | <u>341 177</u> | 828 095   |

## E. Finanz- und Zolldepartement.

### I. Finanzverwaltung.

#### A. Abteilung:

|                                    |              |       |
|------------------------------------|--------------|-------|
| 2. Auslagen und Vergütungen nach   | Fr.          |       |
| Art. 44 Bt. G.. . . . .            | 1 500        |       |
| 7. Rechtsvorkehren und Erhebungen. | <u>1 300</u> | 2 800 |

### II. Steuerverwaltung.

|                                    |            |       |
|------------------------------------|------------|-------|
| 2. Auslagen und Vergütungen nach   |            |       |
| Art. 44 Bt. G.. . . . .            | 6 000      |       |
| 7. Beleuchtung und Heizung . . . . | <u>900</u> | 6 900 |

### III. Zollverwaltung.

#### A. Zivilpersonal.

|                                                        |        |  |
|--------------------------------------------------------|--------|--|
| 8. Miete für die Direktions- und Zoll-<br>bureaux usw. |        |  |
| b. Gemietete Räume . . . . .                           | 17 000 |  |

#### B. Grenzwachtkorps.

|                                  |        |  |
|----------------------------------|--------|--|
| 3. Umzugskosten. . . . .         | 12 000 |  |
| 4. Aushilfsleistungen . . . . .  | 8 000  |  |
| 5. Verpflegungszulagen . . . . . | 9 000  |  |

#### C. Tabakzollsektion.

|                         |              |               |
|-------------------------|--------------|---------------|
| 8. Expertisen . . . . . | <u>2 400</u> | 48 400        |
|                         |              | <u>58 100</u> |

## F. Volkswirtschaftsdepartement.

### I. a. Departementssekretariat.

|                                     |     |
|-------------------------------------|-----|
| 1. Besoldungen und Zulagen. . . . . | 610 |
|-------------------------------------|-----|

### I. b. Preiskontrollstelle.

|                                   |               |
|-----------------------------------|---------------|
| 1. Gehälter und Zulagen . . . . . | <u>12 865</u> |
| Übertrag                          | 19 475        |
|                                   | 5 757 170     |

|                                                                                                                               | Fr.              | Fr.          |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|--------------|
| Übertrag                                                                                                                      | 13 475           | 5 757 170    |
| <b>II. a. Handelsabteilung.</b>                                                                                               |                  |              |
| 8. Wirtschaftliche Unterhandlungen, Sitzungen der Handelskammern, internationale Konferenzen wirtschaftlicher Natur . . . . . | 50 000           |              |
| <b>II. b. Sektion für Einfuhr.</b>                                                                                            |                  |              |
| 2. Einlagen in die eidgenössische Versicherungskasse . . . . .                                                                | 450              |              |
| <b>III. Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.</b>                                                                      |                  |              |
| 1. Besoldungen, Gehälter und Zulagen . . . . .                                                                                | 4 500            |              |
| <b>V. a. Abteilung für Landwirtschaft.</b>                                                                                    | Fr.              |              |
| 2. Auslagen und Vergütungen nach Art. 44 Bt. G. . . . .                                                                       | 1 000            |              |
| 5. Kommissionen und Sachverständige . . . . .                                                                                 | 7 000            |              |
| 28. Stützung des Milchpreises                                                                                                 |                  |              |
| a. gemäss Art. 2 der BB. vom 18. März 1937 und 30. März 1938 . . . . .                                                        | <u>2 000 000</u> |              |
|                                                                                                                               |                  | 2 008 000    |
| <b>VI. Veterinäramt.</b>                                                                                                      |                  |              |
| A. Verwaltung.                                                                                                                |                  |              |
| 1. Besoldungen, Gehälter und Zulagen . . . . .                                                                                | 2 000            |              |
| B. Grenztierärztlicher Dienst.                                                                                                |                  |              |
| 3. Stellvertretungskosten . . . . .                                                                                           | 2 000            |              |
| 5. Heizung, Beleuchtung und Besorgung der Bureaux . . . . .                                                                   | <u>500</u>       |              |
|                                                                                                                               |                  | <u>4 500</u> |
|                                                                                                                               |                  | 2 080 925    |

## G. Post- und Eisenbahndepartement.

|                                                                                         |              |       |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|--------------|-------|
| <b>I. Rechtswesen und Sekretariat.</b>                                                  |              |       |
| 6. Anteil der Kantone an den Gebühren für Konzessionen von Transportanstalten . . . . . | 1 500        |       |
| <b>II. Amt für Verkehr.</b>                                                             |              |       |
| 2. Auslagen und Vergütungen nach Art. 44 Bt. G. . . . .                                 | <u>1 200</u> |       |
|                                                                                         |              | 2 700 |

## Vierter Abschnitt. Verschiedenes.

|                                                                                                           |                |           |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|-----------|
| B. Personalversicherung.                                                                                  |                |           |
| 1. Ordentlicher Beitrag des Bundes an die eidgenössische Versicherungskasse, ohne Regiebetriebe . . . . . | 280 000        |           |
| Übertrag                                                                                                  | <u>280 000</u> |           |
|                                                                                                           |                | 7 840 795 |

|                                                                                                                                                       | Übertrag            | Fr.     | Fr.              |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|---------|------------------|
| H. Posttaxen und Telephonegebühren.                                                                                                                   | Fr.                 | 280 000 | 7 840 795        |
| 1. Posttaxen, Verwaltungsmarken, Telephonegebühren. . . . .                                                                                           | 187 000             |         |                  |
| 2. Erstellungs- und Erweiterungskosten für Telephonanschlüsse, die nicht an die automatische Telephonzentrale Bundeshaus angeschlossen sind . . . . . | 6 200               |         |                  |
| 3. Automatische Telephonzentrale Bundeshaus:                                                                                                          |                     |         |                  |
| b. Gesprächsgebühren . . . . .                                                                                                                        | 82 300              |         |                  |
|                                                                                                                                                       | <hr/>               | 225 500 |                  |
| M. Unvorhergesehenes . . . . .                                                                                                                        |                     | 45 000  |                  |
|                                                                                                                                                       |                     | <hr/>   | 550 500          |
|                                                                                                                                                       | Verwaltungsrechnung |         | <u>8 391 295</u> |

## Regiebetriebe des Bundes.

### II. Münzstätte.

#### A. Betriebsrechnung.

##### II. Fabrikation.

|                                            | Fr.   |
|--------------------------------------------|-------|
| 2. Löhne und Zulagen . . . . .             | 9 800 |
| 3. Einlage in die eidg. Versicherungskasse | 1 228 |

#### B. Gewinn- und Verlustrechnung.

|                                              |       |
|----------------------------------------------|-------|
| II. Verzinsung des Betriebskapitals. . . . . | 7 928 |
|----------------------------------------------|-------|

---

18 956

### III. Getreideverwaltung.

#### A. Betriebsrechnung.

##### II. Warenkonto.

|                                                          |        |
|----------------------------------------------------------|--------|
| 3. Verbesserung und Verbilligung des Saatgutes . . . . . | 64 685 |
|----------------------------------------------------------|--------|

#### B. Gewinn- und Verlustrechnung.

##### II. Verwaltungskosten.

|                                                         |     |
|---------------------------------------------------------|-----|
| 4. Auslagen und Vergütungen nach Art. 44 Bt. G. . . . . | 480 |
|---------------------------------------------------------|-----|

---

65 165

Übertrag 84 121

Fr.  
84 121

Übertrag

**IV. Landwirtschaftliche Versuchs- und Untersuchungsanstalten Oerlikon-Zürich, Liebefeld-Bern und Lausanne.**

|                                                                |           |
|----------------------------------------------------------------|-----------|
| 4. Einlagen in die eidgenössische Versicherungskasse . . . . . | Fr. 1 400 |
| 8. Mobiliar, Apparate, Bibliothek . . . . .                    | 8 200     |
| 10. Betriebskosten . . . . .                                   | 7 900     |

17 500

**V. Versuchsanstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau in Wädenswil.**

|                                    |     |
|------------------------------------|-----|
| 5. Dienstaltersgeschenke . . . . . | 900 |
| 6. Bureaukosten . . . . .          | 800 |

1 700

**VII. Hengsten- und Fohlendepot in Avenches.**

|                                                              |     |
|--------------------------------------------------------------|-----|
| 5. Einlagen in die eidgenössische Versicherungskasse . . . . | 300 |
|--------------------------------------------------------------|-----|

**VIII. Post-, Telegraphen- und Telephonverwaltung.***A. I. Betriebsrechnung der Postverwaltung.***I. Personal:**

|                                                |             |
|------------------------------------------------|-------------|
| a. Besoldungen, Gehälter und Zulagen . . . . . | Fr. 200 000 |
|------------------------------------------------|-------------|

**II. Diensträume:**

|                                                                                 |        |
|---------------------------------------------------------------------------------|--------|
| d. Änderung, Unterhalt und Kleinanschaffungen von Mobiliar und Gerätschaften. . | 40 000 |
| e. Verschiedenes. . . . .                                                       | 10 000 |

**V. Betriebserträge:**

|                                                          |         |
|----------------------------------------------------------|---------|
| d. Reiseverkehr, Einnahmen-Anteile der Autohalter usw. . | 20 000  |
|                                                          | 270 000 |

*A. II. Betriebsrechnung der Telegraphen- und Telephonverwaltung.***III. Betriebsanlagen:**

|                                                               |           |
|---------------------------------------------------------------|-----------|
| a. Unterhalt, Abbruch und Umbau der Betriebsanlagen . . . . . | 2 600 000 |
|---------------------------------------------------------------|-----------|

*C. Kapitalrechnung.*

|                             |           |
|-----------------------------|-----------|
| I. Liegenschaften . . . . . | 2 982 000 |
|-----------------------------|-----------|

5 852 000

Regiebetriebe des Bundes 5 955 621

**Zusammenstellung.**

| Nachtragskredite zu Lasten der Verwaltungsrechnung:        | Fr.              |
|------------------------------------------------------------|------------------|
| <i>a.</i> Neue Kredite . . . . .                           | 3 611 295        |
| <i>b.</i> Durch besondere BB. bewilligte Kredite . . . . . | 4 780 000        |
|                                                            | <u>8 391 295</u> |

| Nachtragskredite zu Lasten der Regiebetriebe:                                                                |                  |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|
| <i>a.</i> Neue Kredite . . . . .                                                                             | 2,973 621        |
| <i>b.</i> durch BB. vom 22. Juni 1938 bewilligter Kredit für die Post-<br>automobilwerkstätte Bern . . . . . | 2 982 000        |
|                                                                                                              | <u>5 955 621</u> |



## **Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung über die Bewilligung von Nachtragskrediten für das Jahr 1938, II. Teil. (Vom 2. Dezember 1938.)**

|                     |                  |
|---------------------|------------------|
| In                  | Bundesblatt      |
| Dans                | Feuille fédérale |
| In                  | Foglio federale  |
| Jahr                | 1938             |
| Année               |                  |
| Anno                |                  |
| Band                | 2                |
| Volume              |                  |
| Volume              |                  |
| Heft                | 49               |
| Cahier              |                  |
| Numero              |                  |
| Geschäftsnummer     | 3635             |
| Numéro d'affaire    |                  |
| Numero dell'oggetto |                  |
| Datum               | 07.12.1938       |
| Date                |                  |
| Data                |                  |
| Seite               | 912-940          |
| Page                |                  |
| Pagina              |                  |
| Ref. No             | 10 033 803       |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.